

WEB-SEMINAR

Effiziente Gebäude der Zukunft und das GEG

Fortbildung im modularen System

gewerkeübergreifend, themenübergreifend, aufeinander abgestimmt und aufbauend für Einsteiger und Profis

TERMINE 2021

Kurs 1: Effiziente Gebäude der Zukunft und das GEG

22.04.2021	13:30 - 19:30 Uhr
01.06.2021	13:30 - 19:30 Uhr
23.09.2021	13:30 - 19:30 Uhr
18.11.2021	13:30 - 19:30 Uhr

ANERKENNUNG

KfW/dena	7 UE
WTA- Denkmal	5 UE
Architektenkammer:	
Baden-Württemberg	8 UE
Berlin	8 UE
Bremen	6 UE
Hessen	6 UE
Meckl.-Vorpomm.	5,5 UE
Nordrhein-Westfalen	6 UE
Rheinland-Pfalz	6 UE
Saarland	7 UE
Schleswig-Holstein	6 UE
Brandenburg	anerkannt
Ingenieurkammer:	
Bayern	6 UE
Hessen	5 UE
Nordrhein-Westfalen	6 UE
Rheinland-Pfalz	6 UE
Thüringen	6 UE
Saarland	7 UE
Baden-Württ.	anerkannt

weitere Architekten- und Ingenieurkammern auf Nachfrage

Nutzen

Mit Online-Schulungen bleiben Sie Up-to-date und sichern sich Nachweise für Ihre Sachkunde ohne zusätzliche Reisezeiten und Reisekosten. Der BAKA bietet Fortbildungs-Kurse für die ganzheitliche Betrachtung der Gebäude und das Quartier in Modulbauweise. Das ermöglicht, sich einen individuellen Weiterbildungsfahrplan zu erstellen.

Mit dem modularen Ausbildungskonzept werden alle wesentlichen Inhalte der Komponenten des Gebäudes vermittelt und Schnittstellen aufgezeigt. Denn auch das Bauen verläuft nicht linear. Packt man ein Thema an, stehen gleich andere zur Klärung bereit.

Je nach Themenschwerpunkt werden daher die Inhalte der Kurse aus verschiedenen Modulen aufeinander abgestimmt und zusammengestellt. Das heißt, dass dadurch immer andere Aspekte sichtbar gemacht werden können und neue Konstellationen entstehen.

Das Wissen von Experten aus Wissenschaft, Theorie und Praxis mit der Expertise für gewerkeübergreifendes Denken kommt so immer in einem neuen Kontext mit diesem neuen Modulsystem zusammen.

Kurs 1: Effiziente Gebäude der Zukunft und das GEG

Welche Kriterien und strategischen Schritte müssen sowohl bei der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden als auch bei Neubauten insgesamt beachtet werden?

Die Module **#Gebäudehülle** und **#Gebäudetechnik** mit allen Anforderungen an Bauteile, Materialien und Verarbeitung bilden die Grundbausteine an denen sich die weiteren Module anknüpfen. Im Detail werden im Modul **#Bauphysik** dann unter anderem die Themen Wärmebrücken, Feuchteregulieren und Mindest-Wärmeschutz behandelt.

Im Modul **#Recht** geht es um die rechtlichen Grundlagen mit den entsprechenden Gesetzen, Verordnungen und DIN-Vorschriften. Insbesondere aktuell das GEG-Gebäudeenergiegesetz, das EEG-Erneuerbare Energie Gesetz und das neue BEG- Bundesförderung für effiziente Gebäude. In den beiden Modulen **#Praxis&Handwerk** und **#Praxis&Innovation** wird der Blick auf die Umsetzung in der Praxis gerichtet. Dabei werden sowohl die Themen innovative Systemlösungen als auch deren handwerkliche Umsetzung vorgestellt. Dazu gehören zum Beispiel Lösungen zur Vermeidung von Wärmebrücken oder die praxisorientierte Lösung zum „hydraulische Abgleich“, hier direkt mit dem Heizungsbaumeister als Experten aus der Praxis.